

Pfarrgemeinderat St. Stefan

Bericht über die Sitzung vom 03. Dezember 2019

Die Beratungen der pfarrlichen Gremien beginnen meistens mit der **geistlichen Einstimmung** und dem einleitenden **Bericht** von Provisor Marcin Mrawczynski. Bei dieser Sitzung waren es im Besonderen die Ernennung von Caritas-Direktor Dr. Josef Marketz zum neuen Bischof sowie die Info über den derzeitigen Stand was die Berichte über den Zustand der Diözese und des Bistums an den Vatikan betrifft. Weiters informierte er über Details zu den bevorstehenden kirchlichen Aktivitäten in der Advent- und Weihnachtszeit und die Verantwortung der Pfarre in diesem Zusammenhang sowie in allgemeinen Glaubensfragen.

Obmann Sternig nahm in seinem Bericht auch zu diesen Angelegenheiten Stellung und informierte über die Kooperation im Pfarrverband, im Dekanat sowie den öffentlichen Institutionen, wie Gemeinde St. Stefan und Katholische Kirche Kärnten. Zudem brachte er den derzeitigen Stand in baulichen und finanziellen Belangen zur Kenntnis.

Kirchliche Feste und Feiertage: Über die Details wird laufend im Pfarrblatt, auf der Pfarrwebsite, der neuen Facebook-Seite sowie im Schaukasten informiert. Ein Dankeschön an die kulturellen Vereine sowie die zahlreichen Mitwirkenden bei verschiedenen religiösen Anlässen.

Investitionen und Finanzen:



Die **Dacheindeckung** des **Pfarrhofes** muss in der nächsten Zeit erneuert werden. Derzeit werden die formellen und finanziellen Vorkehrungen in Kooperation mit der Diözese getroffen. Im Jahre 2019 (siehe Bild) wurden unbedingt notwendige Instandsetzungen beim Pfarrhofdach vorgenommen. In einigen Jahren wird auch das Dach der Pfarrkirche zu sanieren sein.

Filialkirche Steben – Wegerschließung: Aufgrund der starken Regenfälle im Herbst 2019 ist es wieder zu Ausschwemmungen gekommen. Mit der Gemeinde St. Stefan und der Bringungsgenossenschaft Steben wird an einer neuen grundsätzlichen Regelung gearbeitet, die notwendige Weginstandsetzungen, die Vorgehensweise und Finanzierung festlegen sollte.

Lautsprecheranlage: Um den berechtigten Bedürfnissen der Teilnehmer/innen und Mitwirkenden bei kirchlichen Anlässen gerecht werden zu können, wird eine neue mobile Anlage bei der Fa. E-Schuller in Hermagor angekauft. Diese kann im Bereich der Pfarrkirche sowie den Filialkirchen Steben und St. Anton verwendet werden. Die Lautsprecheranlage der Kalvarienbergkirche wird erweitert, sodass insbesondere bei Begräbnissen eine verbesserte Tonübertragung möglich sein wird.

Finanzen: Die Bewältigung der finanziellen Angelegenheiten – laufender Betrieb und Investitionen – ist für die Pfarre immer eine große Herausforderung und wir sind auf vielfältige Unterstützungen angewiesen.



Wir weisen darauf hin, dass im ersten Halbjahr 2020 die **Grabgebühren** für die Periode 2020 bis 2024 für die Gräber am Friedhof Kalvarienberg vorgeschrieben werden müssen. Dies wird schriftlich durch das Pfarramt erfolgen.

Kirchlicher Umweltschutz: Die kirchlichen Einrichtungen haben in ihrem Aufgabenbereich einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Schöpfung zu berücksichtigen. Der Pfarrgemeinderat hat daher mit Beschluss einen **Fachausschuss** für die Bewahrung der Schöpfung eingerichtet, den Provisor Mrawczynski in religiösen Aspekten und PGR-Obmann Sternig in organisatorischen Belangen leiten werden. Wir bitten die Pfarrangehörigen auch in dieser Hinsicht um Mitarbeit, Vorschläge und Unterstützung. Danke!

Peter Sternig